



16.01.2010 17:51

Segel-Roboter für die Walforschung

Das österreichische **ASV Roboat**[1] ist mehrfacher **Weltmeister**[2] der Roboter-Segelboote. Nun soll es sich erstmals abseits von Segelwettbewerben als nützlich erweisen: Die Walpopulation im Pazifik soll mit Hilfe des Roboats erforscht werden.

Das Roboat-Forscherteam der Österreichischen Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (**InnoC**[3]) arbeitet gemeinsam mit Meeresbiologen der amerikanischen **Oregon State University**[4] an einem Projekt zur Erforschung von Walen im Pazifik. Das Forschungsprojekt wird innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre durchgeführt und mit einer Forschungsmission vor Hawaii beendet werden. Mit dem autonomen Segelboot können weitläufigere Gebiete für längere Zeit bei niedrigeren Kosten untersucht werden, als mit anderen Verfahren. Zudem sind Nutzlast und erreichbare Geschwindigkeit vergleichsweise hoch.

InnoC sieht für die Zukunft noch weitere Aufgabengebiete für autonome Segelboote wie beispielsweise CO2-neutrale Frachtbeförderung oder Sicherheitsdienste in entlegenen oder gefährlichen Regionen. Das Engagement für Nützlichliches hält das Team aber nicht davon ab, die sportliche Verteidigung des Weltmeistertitels anzustreben. Von 7. bis 10. Juni wird in Kanada im Lake Ontario vor Kingston das nächste Turnier ausgetragen. Lake Ontario ist der flächenmäßig kleinste der fünf Großen Seen Nordamerikas und etwa so groß wie Rheinland-Pfalz. (*Daniel AJ Sokolov*) / (**mw**[5])

URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Segel-Roboter-fuer-die-Walforschung-906209.html>

Links in diesem Artikel:

- [1] <http://www.roboat.at>
- [2] <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Segel-Roboter-oesterreichisches-Roboat-holt-WM-Titel-6526.html>
- [3] <http://www.innoc.at>
- [4] <http://www.science.oregonstate.edu>
- [5] <mailto:mw@heise.de>